



Bericht an den Einwohnerrat

vom 11.3.2008

Genehmigung von Abrechnungen diverser Bauobjekte und Anschaffungen

Kurzinfo: Die Abrechnungen diverser Projekte werden seit einigen Jahren in einer Sammelvorlage unterbreitet. Diese Art der Vorlage von Abrechnungen im Tief- und Hochbau hat sich bewährt, so dass wiederum eine gemeinsame Vorlage erarbeitet wurde. Es handelt sich dabei um folgende Objekte:

Nr.	Konto:	Objekt:
01	020.503.05	Dorfplatzerweiterung
02	242.503.05	Mühlematt-Schulhaus, Schulküche
03	344.503.04	Einbau Kunstrasenfelder
04	359.503.01	Spielplatz Gesamtplanung Schafmattweg
05	620.501.26	Ausbau Weinbergstrasse
06	620.506.04	Werkhof Fahrzeugersatz 2005
07	620.506.04	Werkhof Fahrzeugersatz 2006
08	710.501.09	Kanalisation Kirchweg, WAR-Sanierung
09	710.501.18	Kanalisation Weinbergstrasse, WAR-Sanierung
10	862.563.01	WBA, Beitrag für Netzausbau

Bei einer Gesamtkreditsumme von CHF 4'689'800.— lautet die Abrechnung für die ausgeführten Objekte auf CHF 4'554'547.17. Dies ergibt (brutto) Minderkosten von insgesamt CHF 135'252.83 (- 3 %)

- Anträge:**
1. Von folgenden Abrechnungen, deren Abrechnungssumme unter dem bewilligten Kredit liegt oder gleich hoch ist, wird Kenntnis genommen:
 - Objekt Nr. 2, Mühlemattschulhaus, Schulküche, mit Gesamtkosten von CHF 176'854.40
 - Objekt Nr. 4, Neubau Spielplatz Schafmatten, mit Gesamtkosten von CHF 122'900.90.—
 - Objekt Nr. 5, Ausbau Weinbergstrasse, mit Gesamtkosten von CHF 403'750.50
 - Objekt Nr. 7, Werkhof, Fahrzeugersatz 2006, mit Gesamtkosten von CHF 111'601.05
 - Objekt Nr. 8, Kanalisation Kirchweg, mit Gesamtkosten von CHF 45'127.75
 - Objekt Nr. 9, Kanalisation Weinbergstrasse, mit Gesamtkosten von CHF 265'742.85
 - Objekt Nr. 10, WBA Beitrag Netzausbau, mit Gesamtkosten von CHF 200'000.—

2. Die Abrechnung von Objekt Nr. 1, Dorfplatz, mit Gesamtkosten von CHF 425'799.05 inkl. Mehrkosten von CHF 8'799.05.75 wird genehmigt.
3. Die Abrechnung von Objekt Nr. 3, Einbau Kunstrassenfelder, mit Gesamtkosten von CHF 2'518'117.17 inkl. Mehrkosten von CHF 18'117.17 wird genehmigt.
4. Die Abrechnung von Objekt Nr. 6, Werkhof Fahrzeugersatz 2005, mit Gesamtkosten von CHF 284'653.50 inkl. Mehrkosten von CHF 4'653.50 wird genehmigt.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

Gesamtzusammenstellung aller Abrechnungen

Nr.	Konto-Nr.	Objekt	Vorl. Nr.	ER-Beschluss	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
	20	Gemeindeverwaltung						
1	020.503.05	Dorfplatzerweiterung	76	29.08.05	417'000.00	425'799.05	8'799.05	2%
	242	Primarschule						
2	242.503.05	Mühlemattschulhaus, Schulküche	186	26.01.04	177'400.00	176'854.40	-545.60	0%
	344	Leichtathletik- und Fussballanlagen						
3	344.503.04	Einbau Kunstrasenfelder	183 90	15.12.03 26.06.06	2'500'000.00	2'518'117.17	18'117.17	1%
	344.661.01	Beitrag Kanton KASAK 2		10.11.06		450'240.00		
		Nettokosten für die Gemeinde			2'500'000.00	2'067'877.17		
	359	Übrige Freizeitgestaltung						
4		Spielplatz Schafmatten, Gesamtprojekt (inkl. Anteil Kirchgemeinde)			200'000.00	197'244.60		
	359.503.01	Anteil Gemeinde Binningen (61.7%)	136	18.12.06	123'400.00	122'900.90	-499.10	0%
	620	Strassen / Werkhof						
5	620.501.26	Ausbau Weinbergstrasse	128	25.09.06	430'000.00	403'750.50	-26'249.50	-6%
	620.666.01	Anwänderbeiträge				120'221.80		
		Nettokosten für die Gemeinde			430'000.00	283'528.70		
	620	Werkhofffahrzeuge						
6	620.506.04	Werkhof, Fahrzeugersatz 2005	40A	19.12.05	280'000.00	284'653.50	4'653.50	2%
7	620.506.04	Werkhof, Fahrzeugersatz 2006	88	19.12.05	142'000.00	111'601.05	-30'398.95	-21%
	700	Abwasserentsorgung						
8	710.501.09	Kanalisation Kirchweg	30	11.12.00	150'000.00	45'127.75	-104'872.25	-70%
9	710.501.18	Kanalisation Weinbergstrasse	128	25.09.06	270'000.00	265'742.85	-4'257.15	-2%
	860	Energie						
10	862.563.01	WBA, Beitrag Netzausbau	123	28.08.06	200'000.00	200'000.00	-	0%
	Total				4'689'800.00	4'554'547.17	-135'252.83	-3%
	Total mit Berücksichtigung KASAK-Beitrag				4'689'800.00	4'104'307.17	-585'492.83	-12%
	Total mit Berücksichtigung Anwänderbeiträge Weinbergstrasse				4'689'800.00	3'984'085.37	-705'714.63	-15%

Da die Investitionskredite brutto abgerechnet werden, gilt für den Gesamtüberblick die Zeile Total, aus welcher über alle Objekte Minderkosten von CHF 135'252.83 (-3 %) ersichtlich sind.

1. Dorfplatzerweiterung

Konto: 020.503.05

Objekt		ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Dorfplatzerweiterung		76	29.08.2005	417'000.00	2005-2006
Abrechnung					
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Bauarbeiten	267'000.00	267'537.00	537.00	0.2%
2	Bepflanzung	85'000.00	70'624.15	-14'375.85	-16.9%
3	Beleuchtung	10'000.00	7'215.00	-2'785.00	-27.9%
4	Honorare und Nebenkosten	55'000.00	80'422.90	25'422.90	46.2%
Total		417'000.00	425'799.05	8'799.05	2.1%

Bemerkungen:

Am 29.08.2005 hat der Einwohnerrat die Investitionsausgabe von CHF 417'000.— für die Dorfplatzerweiterung bewilligt. Nicht Bestandteil dieses Kredits ist die Neugestaltung und Sanierung des Dorfplatzes im umgebenden Perimeter, die der Gemeinderat dem Einwohnerrat in einer separaten Vorlage unterbreitet hatte und die von diesem an den Gemeinderat zurückgewiesen wurde. Der Gemeinderat wird dem Einwohnerrat dieses Geschäft in der neuen Legislaturperiode unterbreiten.

Ebenfalls nicht im vorliegenden Kredit enthalten ist, wie bereits in Vorlage Nr. 76 erläutert, der Aufwand für den Dorfbrunnen und für die Abfallsammelstelle. Diese wurden den Globalrechnungen 2006 der entsprechenden Produktgruppen belastet.

Der Mehraufwand resultiert insbesondere aus mehrfachen Planungsänderungen. Im Rahmen der gemeinderätlichen Beratung mussten Zusatzabklärungen getätigt werden. Durch günstigere Vergaben bei der Bepflanzung und Einsparungen bei der Beleuchtung konnte dieser Mehraufwand beinahe wettgemacht werden. Es verbleibt ein Aufwandüberschuss von insgesamt CHF 8'799.05 (2.1 %).

Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 2005 begonnen. Der Platz wurde in einer ersten Phase soweit fertig gestellt, dass der Grossverteiler im Neubau der Überbauung Heyer-Areal wie geplant Ende Dezember 2005 seinen Betrieb aufnehmen konnte. Die übrigen Arbeiten inklusive Bepflanzung erfolgten im Frühjahr 2006 und Ende Juni konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

2. Mühlematt-Schulhaus, Schulküche

Konto: 242.503.05

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
Sanierung Schulküche Mühlemattschule	133	24.02.2003	177'400	2006	
Abrechnung					
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Baumeisterarbeiten	3'300.00	3'149.55	-150.45	-5%
2	Elektroanlagen	16'300.00	17'931.95	1'631.95	10%
3	Sanitäranlagen	4'700.00	12'502.30	7'802.30	166%
4	Lüftungsanlage	28'200.00	24'982.55	-3'217.45	-11%
5	Kücheneinrichtung	94'500.00	83'280.15	-11'219.85	-12%
6	Schreinerarbeiten	3'800.00	6'735.45	2'935.45	77%
7	Bodenbeläge	21'500.00	27'216.60	5'716.60	27%
8	Deckenverkleidungen	1'600.00	0.00	-1'600.00	-100%
9	Fugendichtungen	0.00	659.70	659.70	
10	Diverses	3'500.00	396.15	-3'103.85	-89%
Total		177'400.00	176'854.40	-545.60	-0.3%

Bemerkungen:

Am 24.2.2003 hat der Einwohnerrat den Rahmenkredit für diverse Sanierungen im Mühlematt-schulhaus genehmigt (Vorlage Nr. 133). Der Kredit von insgesamt CHF 432'700.– beinhaltet auch die Sanierung der Schulküche mit Kosten von CHF 177'400.–. Im Zusammenhang mit den Abklärungen betreffend die Kantons-Zuständigkeit für die Schulhäuser hat der Gemeinderat die Sanierung der Schulküche zunächst zurückgestellt.

Die restlichen Sanierungsarbeiten im Mühlematt-Schulhaus wurden mit der Vorlage Nr. 186 an der Einwohnerratssitzung vom 26.1.2004 abgerechnet und die damaligen Mehrkosten von CHF 4'359.90 wurden vom Einwohnerrat genehmigt.

Die weiteren Abklärungen mit dem Kanton und den Schulbehörden von Binningen und Bottmingen haben schliesslich ergeben, dass die Sanierung der Küche sinnvoll ist und der Gemeinderat beschloss, die Schulküche im Sommer 2006 zu sanieren. Formell war der Kredit vom Einwohnerrat mit der Vorlage Nr. 133 bereits beschlossen.

Die Sanierungsarbeiten erfolgten im Sommer/Herbst 2006 und konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Schulküche wird von allen Benutzerinnen und Benützern sehr geschätzt.

3. Einbau Kunstrasenfelder

Konto: 344.503.04

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
Einbau von zwei Kunstrasenfeldern	183	15.12.2003	2'500'000.00	2005	
Kunstrasenfeld beim Tennenplatz	99	26.06.2006	inbegriffen	2007	
Abrechnung					
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%	
1 Kunstrasen Spiegelfeld					
Tiefbau	870'000.00	874'050.10	4'050.10	0%	
Kunstrasen	550'000.00	532'900.05	-17'099.95	-3%	
Gitterhag	45'000.00	44'049.00	-951.00	-2%	
Beregnungsanlage	26'000.00	27'500.00	1'500.00	6%	
Sanierung Naturrasen	25'000.00	24'122.30	-877.70	-4%	
Unvorhergesehenes	100'000.00	105'453.00	5'453.00	5%	
Honorar	53'000.00	50'500.00	-2'500.00	-5%	
Total Spiegelfeld	1'669'000.00	1'658'574.45	-10'425.55	-1%	
2 Kunstrasen Margarethen					
Tiefbau	300'000.00	294'028.80	-5'971.20	-2%	
Kunstrasen	230'000.00	227'594.95	-2'405.05	-1%	
Beregnungsanlage	15'000.00	14'390.15	-609.85	-4%	
Unvorhergesehenes	30'000.00	38'928.12	8'928.12	30%	
Honorar	27'000.00	21'500.00	-5'500.00	-20%	
Total Margarethen	602'000.00	596'442.02	-5'557.98	-1%	
3 Kunstrasen Tennenplatz					
Alle Arbeiten	219'000.00	254'908.05	35'908.05	16%	
Honorar	10'000.00	8'192.65	-1'807.35	-18%	
Total Tennenplatz	229'000.00	263'100.70	34'100.70	15%	
Total alle Kunstrasenfelder	2'500'000.00	2'518'117.17	18'117.17	1%	

Bemerkungen:

Infolge Überbelastung der Rasenplätze und des Hitzesommers 2003 war der Naturrasen im Spiegelfeld und auf der Margarethenwiese so beschädigt, dass neue Lösungen gesucht werden mussten. Der Einwohnerrat hat am 15.12.2003 einen Kredit von 2,5 Mio. für je ein Kunstrasenfeld auf dem Sportplatz Spiegelfeld und Margarethen bewilligt. Im Spätsommer 2005 konnten die beiden Plätze eingeweiht werden. Die Anlagen haben sich bisher äusserst gut bewährt. Durch die bessere Nutzbarkeit auch bei schlechter Witterung ist das Problem des Platzmangels etwas entschärft worden.

Der Einwohnerrat hat am 26.6.2006 beschlossen (Vorlage 99), den nicht ausgeschöpften Restkredit von CHF 241'595.45 dafür zu benutzen, auch den Tennenplatz östlich der Spiegelfeldturnhallen mit einem Kunstrasen zu belegen. Diese Arbeiten wurden im Sommer 2007 ausgeführt.

Für die beiden Kunstrasen Spiegelfeld und Margarethen hat der Kanton im November 2006 gemäss dem kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK) einen Beitrag von CHF 450'240.- ausbezahlt.

Berücksichtigt man den Kantons-Beitrag ergibt sich folgende Schlussabrechnung:

Kredit:	2'500'000.—	
Abrechnung:	<u>2'518'117.17</u>	
Mehrkosten:	18'117.17	(+ 1%)
Beitrag KASAG:	<u>450'240.—</u>	
Minderkosten:	<u>432'122.83</u>	(- 17%)

4. Spielplatz Gesamtplanung Schafmatten

Konto: 359.503.01

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
Spielplatz Schafmatten (Direktbeschl.)	136	18.12.2006	123'400.00	2007	
Abrechnung					
Arbeitsgattung	KV	Abrechnung	Differenz	%	
1 Vorarbeiten	33'200.00	13'859.55	-19'340.45	-58%	
2 Tiefbau und Gärtnerarbeiten	85'300.00	118'001.00	32'701.00	38%	
3 Mobiliar	29'500.00	24'424.80	-5'075.20	-17%	
4 Honorare	35'000.00	34'432.00	-568.00	-2%	
5 Nebenkosten	2'500.00	1'672.95	-827.05	-33%	
6 Diverses	7'650.00	4'854.30	-2'795.70	-37%	
Total	193'150.00	197'244.60	-4'094.60	2%	

Kostenteiler				
Anteil Kirchgemeinde (38.3%)	75'000.00	75'544.70	544.70	1%
Abzüglich Übernahme Mobiliar und Parzelle	1'200.00	1'201.00	1.00	0%
Anteil Kirchgemeinde	73'800.00	74'343.70	543.70	1%
Anteil Gemeinde Binningen	123'400.00	122'900.90	-499.10	0%

Bemerkungen:

Der Spielplatz Schafmatten, der vom Verein Spielplatz Schafmatten in den letzten Jahren betreut wurde und sich auf der ehemaligen Parzelle der Evang.-ref. Kirchgemeinde befand, wurde aufgehoben. Im Gesamtplan ist ein neuer öffentlicher Spielplatz auf der Parzelle 2390 vorgesehen, der zu 61.7 % der Einwohnergemeinde und zu 38.3 % der Kirchgemeinde gehört. Die Kirchgemeinde übernimmt einen Baukostenanteil von 38.3 % für den neuen Spielplatz; den Betrieb und den Parzellenanteil übernimmt die Gemeinde Binningen für einen symbolischen Preis von CHF 1.— .

Mit Geschäft Nr. 288 vom 12.9.2006 hat der Gemeinderat dem Spielplatzprojekt Schafmatten mit einem Kostendach von CHF 200'000.— zugestimmt und am 18.12.2006 hat der Einwohnerrat mit dem Budget 2007 dem Direktbeschluss für den Gemeindeanteil von CHF 123'400.— zugestimmt.

Die Arbeiten konnten, aufgrund des schönen Wetters, im Frühling 2007 zügig vorangetrieben und am 22. Juni 2007 konnte der Spielplatz mit einer Eröffnungsfeier der Öffentlichkeit übergeben werden.

5. Ausbau Weinbergstrasse

Konto: 620.501.26

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
1 Ausbau Weinbergstrasse	128	25.09.2006	430'000.00	Jun 05	
Abrechnung					
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Baumeisterarbeiten	360'000.00	328'806.70	-31'193.30	-9%
2	Beleuchtung	13'000.00	12'968.65	-31.35	0%
3	Gärtnerarbeiten	2'000.00	3'594.25	1'594.25	80%
4	Diverses	2'000.00	3'563.70	1'563.70	78%
5	Projekt und Bauleitung	25'000.00	24'654.30	-345.70	-1%
6	Unvorhergesehenes, Abstrebungen	18'000.00	14'934.00	-3'066.00	-17%
7	Vermessung, Grundbuch, Mutation	10'000.00	15'228.90	5'228.90	52%
Total		430'000.00	403'750.50	-26'249.50	-6%

Bemerkungen:

In der Vorlage Nr. 128 vom 25.9.2006 mit einem Gesamtkredit von CHF 700'000.-- waren der Strassenbau mit CHF 430'000.-- und die Kanalisation in der Weinbergstrasse mit CHF 270'000.— enthalten. Die Kanalisationsarbeiten werden in dieser Vorlage unter Punkt 8 abgerechnet.

In der Vorlage für den Ausbau der Strasse sind einerseits die Baukosten als Kreditbetrag und andererseits die Anwänderbeiträge in der Höhe von CHF 115'096.80 als Information enthalten. Bewilligt wurde der Bruttokredit der eigentlichen Baukosten mit CHF 430'000.—.

Die abschliessende Berechnung der Anwänderbeiträge ergibt gegenüber der Vorlage 128 folgendes Bild:

	Vorlage 128	Abrechnung
Flächenbeitrag Anstösser	73'824.00	77'087.20
Längenbeitrag Anstösser	41'272.80	43'134.60
Total Anwänderbeiträge CHF	115'096.80	120'221.80

Die Anwänderbeiträge sind gemäss Reglement ermittelt worden und von den Anstössern geschuldet. Die Rechnungen an die betreffenden Personen sind gestellt. Da gegenüber dem Einwohnerrat die Bruttokredite abzurechnen sind, ist die Höhe der Anwänderbeiträge als Information zu verstehen.

Somit sieht die Gesamtzusammenstellung der eigentlichen Nettokosten wie folgt aus:

	Vorlage 128	Abrechnung
Baukosten	430'000.00	403'750.50
abzüglich Anwänderbeitrag	115'096.80	120'221.80
Total Nettokosten CHF	314'903.20	283'528.70

6. Werkhof, Fahrzeuersatz 2005

Konto: 620.506.04

Objekt					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
1 Fahrzeuersatz Werkhof	40	31.01.2005	Vorlage zurückgew.		
Zweite Vorlage mit Partikelfilter	40a	19.12.2005	280'000.00	Okt 06	

Abrechnung					
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	LKW als Ersatz des alten Unimog	280'000.00	284'653.50	4'653.50	2%
Total		280'000.00	284'653.50	4'653.50	2%

Bemerkungen:

Der LKW-Ersatz war ursprünglich für das Jahr 2005 vorgesehen und mit CHF 250'000 im entsprechenden Budget eingesetzt. Der Einwohnerrat hat die Vorlage Nr. 40 am 31.1.2005 an den Gemeinderat zurückgewiesen und verlangt, dass ein Modell mit Dieselpartikelfilter angeschafft wird. Die Ausschreibung erfolgte im Sommer 2005. Am 19.12.2005 hat der Einwohnerrat den Kredit von CHF 280'000 bewilligt. Die Mehrkosten gegenüber dem ersten Budgetbetrag ergaben sich aus dem Dieselpartikelfilter. Der Lastwagen wurde im Oktober 2006 ausgeliefert. Die Mehrkosten von ca. 2 % sind darauf zurückzuführen, dass während der Herstellung einige Verbesserungen an der Ausrüstung hinzukamen, die den Betrieb und das Handling jedoch wesentlich effizienter machen (div. Halterungen, Werkzeugkasten etc.). Durch die Verschiebung und den dadurch späteren Verkauf des alten Unimog war zudem die Rückzahlung um ca. CHF 1'800 niedriger.

7. Werkhof, Fahrzeuersatz 2006

Konto: 620.506.04

Objekt					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
1 Fahrzeuersatz Werkhof	88	19.12.2005	142'000.00	Jun 05	

Abrechnung					
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Robidoganhänger	20'000.00			
2	Schneepflug	12'000.00	9'502.25	-2'497.75	-21%
3	Kompressor	30'000.00	25'716.40	-4'283.60	-14%
4	Anhänger	25'000.00	23'658.40	-1'341.60	-5%
5	Bagger	55'000.00	52'724.00	-2'276.00	-4%
Total		142'000.00	111'601.05	-30'398.95	-21%

Bemerkungen:

Der Robidoganhänger war ursprünglich im Konto der Ersatzbeschaffung (620.506.04) budgetiert, wurde jedoch über die laufende Rechnung (Konto 785.311.01) bezahlt und somit direkt dem betreffenden Produkt belastet. Die Rechnung für den Robidoganhänger belief sich auf CHF 17'549.55 und lag somit um CHF 2'450.45 unter dem Budgetbetrag von CHF 20'000.–.

8. Kanalisation Kirchweg

Konto: 710.501.09

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
1 Kirchweg WAR	30	11.12.2000	120'000.00		
	170	15.12.2003	30'000.00		
Total			150'000.00	2001/2007	
Abrechnung					
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%	
1 Entkalken der Kanalisation	150'000.00	45'127.75	-104'872.25	-70%	
Total	150'000.00	45'127.75	-104'872.25	-70%	

Bemerkungen:

Die ca. 400 m lange Meteorwasserleitung im Kirchweg musste entkalkt werden. Gemäss ersten Abklärungen war dies mit herkömmlichen Spülaktionen nicht möglich. An einem kurzen Stück, das am stärksten verkalkt war, wurde ein damals neues Fräsverfahren ausprobiert. Das Resultat war so gut, dass diese Methode für die gesamte Entkalkungsaktion vorgesehen wurde. Gestützt darauf wurden die Kredite von insgesamt CHF 150'000.— beantragt und vom Einwohnerrat im Rahmen der Direktbeschlüsse in den jeweiligen Budgetberatungen 2000 und 2003 beschlossen.

Bei der Durchführung der Arbeiten wurde festgestellt, dass ausser dem Versuchsrohr für die restliche Länge der Leitung doch ein normales Spülverfahren ausreichend ist. Deshalb wurde nur ein kleiner Teil des bewilligten Kredits benötigt.

9. Kanalisation Weinbergstrasse

Konto: 710.501.018

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
1 Weinbergstrasse WAR	128	25.09.2006	270'000.00	Jun 05	
Abrechnung					
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%	
1 Baumeisterarbeiten	240'000.00	237'532.15	-2'467.85	-1%	
2 Kanalfernsehen	3'000.00	8'051.75	5'051.75	168%	
3 Projekt und Bauleitung	17'000.00	16'177.50	-822.50	-5%	
4 Verschiedenes / Unvorhergesehenes	10'000.00	3'981.45	-6'018.55	-60%	
Total	270'000.00	265'742.85	-4'257.15	-2%	

Bemerkungen:

In der Vorlage 128 vom 25.9.2006 waren der Strassenbau mit CHF 430'000.— und die Kanalisation in der Weinbergstrasse mit CHF 270'000.— enthalten. Die Strassenbauarbeiten werden in dieser Vorlage unter Punkt 5 abgerechnet.

Der Betrag für das Kanalfernsehen war im Kostenvoranschlag zu tief eingesetzt, weshalb in diesem Posten ein Mehraufwand entstanden ist. Dafür wurde beim Unvorhergesehenen wesentlich weniger benötigt, sodass insgesamt Minderkosten von ca. 2 % resultierten.

10. WBA, Beitrag für Netzausbau

Konto: 862.563.01

Objektdaten					
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
Beitrag Netzausbau an WBA		28.08.2006	200'000.00	Feb 07	
Abrechnung					
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Beitrag Netzausbau an WBA	200'000.00	200'000.00	0.00	0%
Total		200'000.00	200'000.00	0.00	0%

Bemerkungen:

Der Verwaltungsrat der WBA hat dem Gemeinderat Anfang Jahr die Auszahlung des Beitrags beantragt, nachdem sich herausstellte, dass im 2007 sowohl im Schafmattgebiet als auch beim Schlosspark Leitungsbauten nötig werden. Diese dienen dem Ziel des Netzzusammenschlusses und damit der Förderung des Absatzes von erneuerbarer Energie. Der Gemeinderat hat den Betrag im 2007 an die WBA überwiesen.